Eignungskriterien und Mindestanforderungen

Eignungskriterium	Mindestanforderungen
III. 1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	
1. Eigenerklärung zur Firma mit Angaben zu Firmenname, Rechtsform, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon, Telefax, E-Mail, Internet, Name Geschäftsführer, vertretungsberechtigten Gesellschaftern (vgl. Anlage Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung).	*Angaben sind mitzuteilen.* *Keine Mindestanforderung*
Wenn nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bewerbers/Bieters für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit eine Erlaubnis, Genehmigung, Konzession oder Zulassung erforderlich ist, ist dies mit dem Teilnahmeantrag / Angebot mitzuteilen und der entsprechende Nachweis zu erbringen. (vgl. Anlage Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung).	Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab Veröffentlichungstag der Bekanntmachung sein.
III. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
3. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in EUR netto (Angaben getrennt pro Geschäftsjahr) (vgl. Anlage Erklärung Angaben zur Eignungsprüfung).	*Angaben sind mitzuteilen.* *Keine Mindestanforderung*
4. Erklärung und Nachweis über das Vorliegen einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit der unter Mindestanforderung genannten Deckungshöhe durch Vorlage der Bestätigung des Versicherungsgebers, alternativ durch Vorlage einer rechtsverbindlichen Erklärung des Versicherungsgebers, im Auftragsfall eine Versicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abzuschließen.	Die Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung weist mindestens folgende Deckungssummen je Schadensfall auf: 5 Mio € für Sach- und Vermögensschäden Für den Fall, dass eine Versicherung mit der vorgenannten Mindestdeckungssumme nicht besteht, ist eine Bestätigung einzureichen, dass im Falle einer Beauftragung eine Versicherung zu den vorgenannten Mindestbedingungen abgeschlossen wird. Die Kopie des Versicherungsscheins muss spätestens 10 Tage nach Zuschlagserteilung, jedenfalls aber vor Beginn der Leistungserbringung nachgereicht werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflicht-versicherung zu den vorgenannten Bedingungen für jedes Bietergemeinschaftsmitglied zu erbringen.
5. Eigenerklärung zum Eigentumsvorbehalt (vgl. Anlage Eigenerklärung zum Eigentumsvorbehalt)	*Angaben sind mitzuteilen.* *Keine Mindestanforderung*
III 1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (vgl. Anlage: 17_Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung)	
6. Angaben, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich ist (Angaben getrennt pro Jahr) mit Angaben zu: − Anzahl der Mitarbeiter / Unternehmen gesamt − Anzahl der Mitarbeiter / technischer Bereich − Anzahl der Mitarbeiter / kaufmännischer Bereich	*Angaben sind mitzuteilen.* *Keine Mindestanforderung*
7. Zertifizierung gemäß DIN/ISO 9001 oder vergleichbar vorhanden (vgl. Anlage: 17_Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung).	*Angaben sind mitzuteilen.* *Keine Mindestanforderung*

8. Eigenerklärung auf Basis der bei der Auftragsausführung möglichen ausgehenden Gefährdungen, sind vom Bieter die entsprechenden Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen.	*Ausstellungsdatum der Gefährdungsbeurteilung darf nicht älter als 1 Jahr sein.*
9. Zulassung für die Durchführung von Wiederherstellungsarbeiten im öffentlichen Grund der Freien und Hansestadt Hamburg nach Aufgrabungen in Geh- und Radwegen durch Eintragung in „Liste N (B)“ der „Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Amt für Verkehr und Straßenwesen, Grundlagen des Straßenwesens – VI-1“	*Mindestanforderungen* muss mit Angebotsabgabe dem Auftraggeber schriftlich nachgewiesen werden, dass der Auftragnehmer bis spätestens 1 Monat vor Leistungsbeginn über diese Zulassung und Berechtigungen verfügt.
10. Es muss eine Genehmigung zur Beförderung von Abfällen gemäß § 53 KrWG vorliegen. (vgl. Dokument 17_Erklärung Angaben zur Eignungsprüfung).	*Mindestanforderungen* muss spätestens 30 Tage vor Leistungsaufnahme dem Auftraggeber schriftlich nachgewiesen sein.
11. Eigenerklärung zur fachlichen Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter (vgl. Dokument 18_Erklärung zur fachlichen Qualifikation vorgesehener Mitarbeiter). Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, Bescheinigungen zur Bestätigung der Angaben vorzulegen (z.B. Zertifikate, Ausbildungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) *Die Hamburger Energienetze GmbH bietet die o.g. Ausbildungen unentgeltlich an. Der Schulungs-bedarf wird individuell an der Qualifikation der Mitarbeiter ausgerichtet. Sämtliche Kosten der Schulungsmaß-nahmen (Ausbildungen), wie bspw. Anfahrt, Arbeitszeit, trägt der Auftragnehmer.	Zusammensetzung pro Kolonne / Teillos*: 1. Eigenerklärung über mindestens 1 Mitarbeiter mit Ausbildung zur Elektrofachkraft. 2. Nachweis einer Qualifikation zum Umgang mit PAK-haltigem Asphalt für mind. 2 Mitarbeiter 3. Nachweis der Qualifikation zur Sicherung von Arbeitsstätten gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 1999)“ von mind. einem verantwortlichen Mitarbeiter der eingesetzten Kolonne 4. Nachweis folgender Qualifikation gemäß Besonderer Vertragsbedingungen „Ausbildung“ Nr. 10 Kabelmonteur-Ausbildung im 1-kV-Stromnetz der Hamburger Energienetze GmbH* Schaltberechtigung im 0,3-KV/(ÖB)-Stromnetz der Hamburger Energienetze GmbH*
12. Eigenerklärung über die Bereitstellung von Lagerflächen für die fachgerechte Zwischenlagerung von Material gemäß Leistungsbeschreibung (vgl. Dokument 17_Erklärung Angaben zur Eignungsprüfung)	• Der AN hat eine Lagerfläche vorzuhalten, die einen befestigten Untergrund aufweist, der bei jeglicher Witterung die Standfestigkeit beim z.B. Be- und Entladen des LKW gewährleistet. • Die Lagerfläche ist so zu dimensionieren, dass die Beleuchtungsmasten für das Los aufgenommen werden kann. Dabei ist zu gewährleisten, dass anliefernde Fahrzeuge den Entladevorgang auf dem Lagerplatz problemlos durchführen können (ausreichend Arbeitsplatz für Mensch und Maschine).
13. Verpflichtungserklärung zur Sicherheitseinweisung der Mitarbeiter (vgl. Dokumente 20_Verpflichtungs-erklärung Sicherheitseinweisung mit Anlagen)	*Angeben sind mitzuteilen.* *Keine Mindestanforderung*

14. Es sind mindestens 2 geeignete unterschiedliche Referenzen aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre zu benennen. Die Referenzen müssen mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. (vgl. Dokument 17_Erklärung Angaben zur Eignungsprüfung).	Mindestanforderung 2 geeignete Referenzen
15. Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden sollen (vgl. Dokumente 21 - 24)	*Angeben sind mitzuteilen.* *Keine Mindestanforderung*